

### Die Gründung des Kindergartens

2003 wurde ein Kindergarten in Irbid, im Norden Jordaniens, mit Hilfe der anglikanischen Kirche und in Zusammenarbeit mit der Al-Deia Gesellschaft in Amman gegründet.

Nachdem der Kindergarten mit einem blinden und einem sehbehinderten Kind startete, wurden bereits zum Jahresende 2003 sechs blinde und vier sehbehinderte Kinder betreut.

### Die Gründung der Schule

2005 wurde der Kindergarten um eine Schule erweitert. Die erste Klasse der Schule war die erste gemischte Schulklasse dieser Art in Jordanien: Blinde, sehbehinderte und sehende Kinder lernen hier gemeinsam.

### Kirche und Gemeinderaum

2010 entstand auf dem Schulgrundstück die erste eigene Kirche mit einem darunter liegenden Saal. Sie steht der Kirchengemeinde und der Schule für Gottesdienste und Feiern zur Verfügung.

### Weitere Entwicklung

2011 erfolgte aufgrund der wachsenden Schülerzahl die Erweiterung um ein drittes Stockwerk mit einem



Außensportgelände, Computer- und Naturwissenschaftsraum für die älteren Klassen.

Ebenfalls 2011 kam das Frühintegrationszentrum im Erdgeschoß der Schule dazu. Dort können Kinder ab dem zweiten Lebensjahr und ihre Eltern frühestmöglich gemeinsam unterstützt werden.

Im Schuljahr 2017/18 erhielten bereits 275 Schüler Unterricht: Im Frühintegrationszentrum sechs, im Kindergarten 56 und in der Schule 213 Kinder und Jugendliche bis zur zehnten Klasse.

Davon sind insgesamt 26 Kinder blind und 14 sehbehindert. Die Nachfrage der Familien mit blinden und sehbehinderten Kindern ist weiterhin sehr groß.

2016 konnte dank einer großen zweckgebundenen Spende eine Photovoltaikanlage auf dem Schulgelände installiert werden. Damit erniedrigen sich die Stromkosten erheblich.

### Das Ziel der Inklusionsschule

Seit der Gründung verfolgt die Schule das Ziel, mit modernen Ansätzen den Bedürfnissen von blinden und sehbehinderten Kindern und Jugendlichen Rechnung zu tragen und ihnen eine bessere und hoffnungsvollere Zukunft zu ermöglichen. Für sie gab es zuvor in Irbid und Umgebung kein pädagogisches Angebot. Grundsatz der Förderung ist der gemeinsame Unterricht von blinden, sehbehinderten und sehenden Schülern, wie es in vielen anderen Ländern der Welt möglich ist.



### Kosten

Die Kosten für einen Schüler pro Schuljahr setzen sich zusammen aus der Ausbildung, der Anfahrt, den Schulmaterialien und der Schuluniform und betragen 900 bis 2.000 Euro.

Die Lohnkosten für eine Lehrerin oder Erzieherin belaufen sich auf 350 bis 500 Euro pro Monat. Die Inklusionsschule beschäftigt im Schuljahr 2017/2018 insgesamt 47 Personen: Lehrer/innen, Erzieherinnen, Sekretärinnen, Busfahrer, Reinigungskräfte und zwei bis drei Praktikanten.



### Die Finanzierung wird anteilig getragen von

- der anglikanischen Kirche (Träger)
- der Al-Deia Hilfsorganisation
- der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS) und der württembergischen Landeskirche
- Spenden von Freunden aus Deutschland
- Unterstützung durch den Förderverein Inklusionsschule Irbid e.V.
- The Higher Council for the Affairs of Persons
- Schulgebühren der sehenden Kinder
- geringe Beiträge der sehbeeinträchtigten Kinder

### Spenden werden benötigt für

- Mitarbeitergehälter
- Patenschaften für blinde und sehbehinderte Kinder, deren Eltern die Schulkosten nicht tragen können
- moderne Geräte und Hilfsmittel
- ärztliche Begleitung
- Ausbau bis zur 11. und 12. Klasse
- die Weiterentwicklung einer Ausbildungsstätte für blinde und sehbehinderte Jugendliche



**Fachliche Unterstützung:** Die Nikolauspflanze, Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen, unterstützt die Arab Episcopal School durch fachliche Beratung und Erfahrungsaustausch.

### Wir heißen Sie herzlich willkommen zu einem Besuch unserer Schule!

Arab Episcopal School  
P.O Box 765  
Irbid 21110 Jordanien  
Al Barha Street (hinter Haddad Gesellschaft)  
Telefon: 00962 – 2727 5572  
Mobil: 00962 – 7778 73999  
E-Mail: stjohn\_b@hotmail.com  
Internet: www.aeschool.org  
**Schulleitung**  
Pfarrer Samir Esaid und Sabah Zurikat



### Förderverein Inklusionsschule Irbid (FII) e.V.

Im Mai 2018 wurde der FII e.V. gegründet zur Förderung der AES in Irbid/Jordanien. Mit Bescheid des Finanzamtes Öhringen vom 02.10.2018 wurde der Verein wegen der „Förderung der Erziehung, Volk- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe“ als gemeinnützig anerkannt. Der FII e.V. ist somit berechtigt, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

#### Spendenkonto:

DE96 6209 1800 0344 2820 07

BIC GENODES1VHL

Wir freuen uns, wenn Sie Mitglied im FII e.V. werden. Den Mitgliedsantrag finden Sie unter <http://daffy3000.de/fii-ev/> oder schreiben Sie an die Geschäftsstelle: Vorsitzender Dekan i. R. Dr. Winfried Dalferth, Zum Römerbrunnen 14, 74613 Öhringen.  
E-Mail: [FII-eV@gmx.de](mailto:FII-eV@gmx.de).

### Kontaktadresse für die Kollektenreisen in Deutschland:

Diakon Gunter Hell, E-Mail: [gunterhell@t-online.de](mailto:gunterhell@t-online.de)  
Thomas Lutz, E-Mail: [lutzart@hotmail.com](mailto:lutzart@hotmail.com)



## Arab Episcopal School (AES)

die

## Inklusionsschule Irbid

Integrative Schule und Kindergarten  
für blinde, sehbehinderte  
und sehende Kinder

